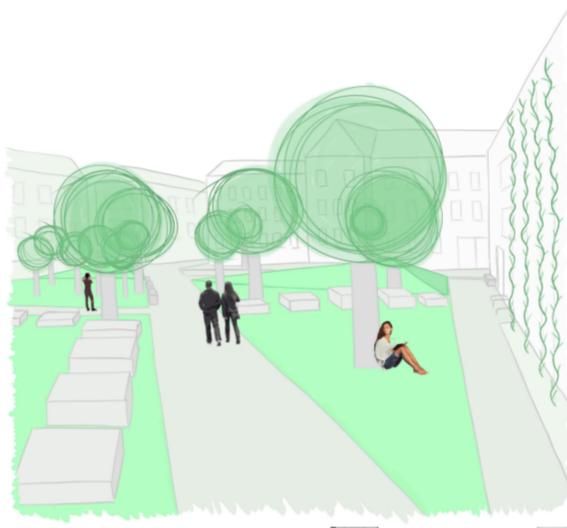


beWEGt

Graumangasse



Konzept
Das leitende Element für mein Konzept zur Neugestaltung des Ignaz-Kuranda-Parks ist das Wegenetz. Dieses soll sowohl zur Verbindung und Öffnung zwischen Projektgebiet und der Umgebung beitragen, als auch zum Bewegen zwischen den Bereichen innerhalb des Parks und zum Verweilen einladen. Die Formensprache der umliegenden Bebauung spiegelt sich in der Gestaltung im großen, sowie im kleinen Maßstab wider. Das Hervorheben der Wege bewirkt eine stärkere Einbindung des Parks in sein Umfeld. Insgesamt soll der Park Platz für den belebten Charakter der Großstadt bieten, aber in Teilen auch als Rückzugsort dienen.

Kindergarten

Schaukeln

Siegergasse



Nutzungskonzept

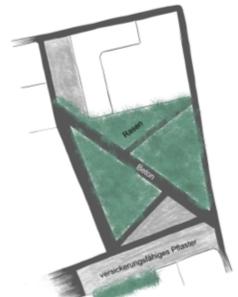
Fassadenbegrünung

Radwerkstatt

Fahrradständer

1.0

Wasserspiel



Belagskonzept

Ignaz-Kuranda-Park
1150 Wien

Trinkbrunnen

0.0

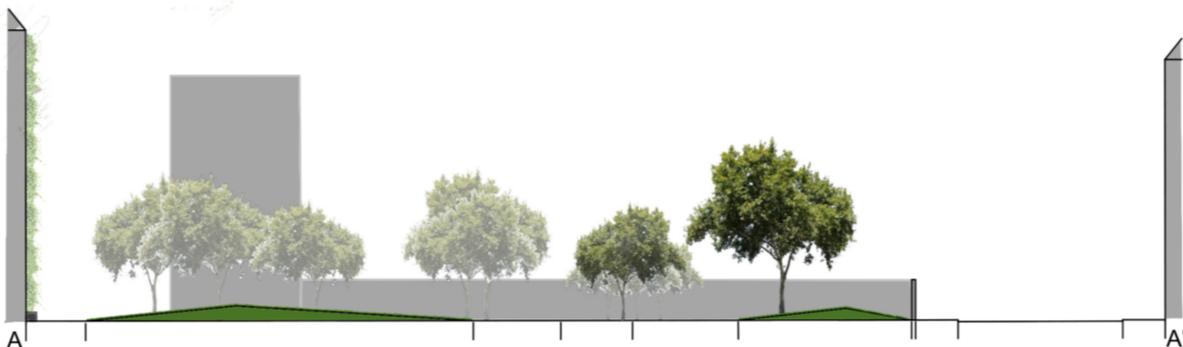
Grundriss im M 1:300



Baumkonzept

Diefenbachgasse

Gymnasium



Schnittansicht

Entwurf
In meinem Entwurf gibt es vor Kindergarten und Gymnasium Sitz- und Aufenthaltsbereiche für die Kinder und Jugendlichen. Beim Bodenbelag wurde dabei auf Nachhaltigkeit geachtet. Darum ist der gewählte Bodenbelag für Sitzbereiche und Platz versickerungsfähiges Pflaster und jeweils eine Fassade von Neubau und Kindergarten wurde begrünt. Im Park sind außerdem Betonklötze als Spiel- und Sitzelemente zu finden. Der Platz im südlichen Teil des Parks kann temporär als Wasserspiel mit aus dem Boden kommenden Wassersäulen genutzt werden. Für Fahrradfahrer gibt es neben der Möglichkeit zum Rasten auch eine Luftpumpe und Fahrradständer direkt vor dem Neubau.